



AQUAD und Ihre Daten müssen nach folgenden Prinzipien für die Arbeit an einem Projekt eingerichtet werden:

- AQUAD wird mit dem Programm "*aquad6-setup.exe*" (auf der CD-ROM) auf der Festplatte des Computers installiert.
- Wenn Sie Texte analysieren, die Sie mit Ihrem Textprogramm transkribiert haben, werden die Textdateien *mit Ihrem Textprogramm* in das Rich Text Format (\*.rtf; wegen der Konvertierung der Umlaute zu empfehlen!) oder in das einfache \*.txt-Format konvertiert (Näheres siehe Kapitel 3). Audiodateien müssen in den Formaten \*.wav oder \*.mp3, Videodateien im \*.avi-Format, Bilddateien im \*.jpg-Format vorliegen. Näheres zu diesen Formaten und der Konvertierung erfahren Sie in Kapitel 4.
- Bei der Einrichtung Ihres Projekts (siehe Abschnitt 2.2) erstellen Sie ein Dateiverzeichnis, in dem die Namen aller Dateien aufgelistet sind, die analysiert werden sollen.

## 2.1 Installation von AQUAD

Mit AQUAD können Sie nicht direkt von der CD-ROM arbeiten. Sie müssen die Software daher auf die Festplatte Ihres Computers installieren. Diese Arbeit übernimmt das Programm "aquad6-setup.exe", das Sie auf der Programm-CD finden. Es unterstützt Sie auch beim Einrichten des Verzeichnisses, in das AQUAD installiert werden soll. Folgendes sollten Sie vor dem Installieren beachten:

- Auf der Festplatte Ihres Computers benötigt AQUAD bei der Installation ca. 90 MB freien Platz.
- Die Installations-Routine muss auf das Verzeichnis zugreifen können, in dem Microsoft Windows gespeichert ist, da einige Dateien dort abgelegt werden müssen.
- Legen Sie die Programm-CD in das CD-Laufwerk und klicken Sie doppelt auf den einzigen Dateinamen "aquad6-setup.exe", der im Inhaltsverzeichnis erscheint.

### 2.1.1 Das Installationsprogramm<sup>1</sup>

Wenn das Installationsprogramm geladen wird, sehen Sie zunächst das folgende Fenster auf dem Bildschirm:

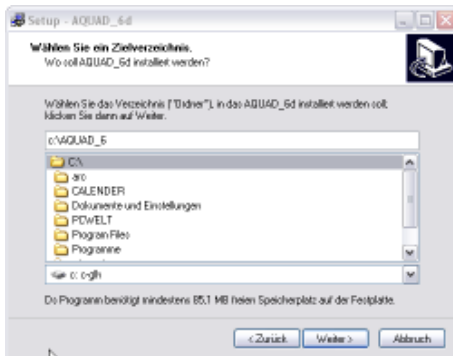


Sie klicken hier natürlich auf "Ja" und setzen die Installation fort.

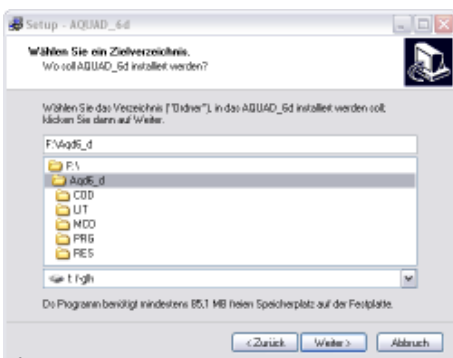
Mit einem Klick auf den Knopf "Weiter >" im nächsten Fenster lassen Sie die Installation von AQUAD anlaufen.



<sup>1</sup> Die Installation wird mit Hilfe einer ins Deutsche übersetzten Version des Inno Setup Wizards von Jordan Russel realisiert. Wir bedanken uns beim Autor herzlich für die freie Überlassung dieses ganz vorzüglichen und flexiblen Werkzeugs. Downloads sind verfügbar unter <http://www.jrsoftware.org>



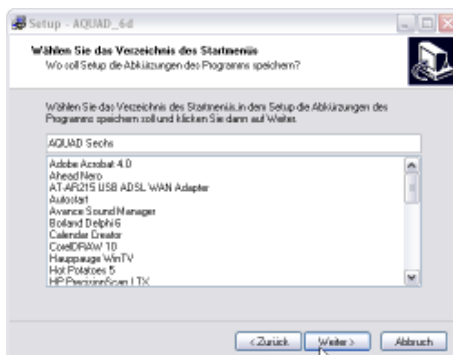
Als erstes werden Sie dann aufgefordert, das Verzeichnis anzugeben, in das die Software installiert werden soll. Als Vorschlag sehen Sie das Verzeichnis: "c:\AQUAD\_6"



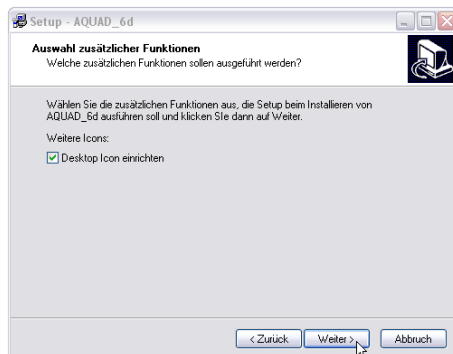
Wenn Ihnen das nicht zusagt, können Sie unten das Laufwerk und ändern und ganz oben durch Löschen und Schreiben einen anderen Pfad eintragen:

Hier wurden die Partition "F:" der Festplatte und darin dann "Aqd6\_d" als Zielverzeichnis für die Installation ausgewählt.

Wenn Sie auf den Knopf "Weiter >" klicken, fragt das Installationsprogramm, ob es dieses Verzeichnis - falls nicht vorhanden - einrichten darf.



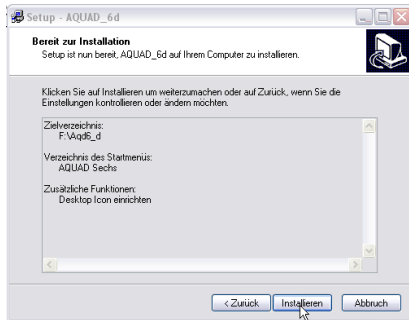
Im nächsten Fenster bestätigen Sie den Namen des Startmenüs, in dem die Komponenten von AQUAD im Programmverzeichnis Ihres Computers gespeichert werden. Die Software gibt "AQUAD Sechs" vor; Sie können hier ganz einfach auf "Weiter >" klicken.



Wenn Sie Aquad später durch Klicken direkt vom Desktop (ohne Suche im Programmverzeichnis) starten wollen, bestätigen Sie hier durch Klicken auf "Weiter >", dass Sie ein Desktop-Icon einrichten lassen möchten.

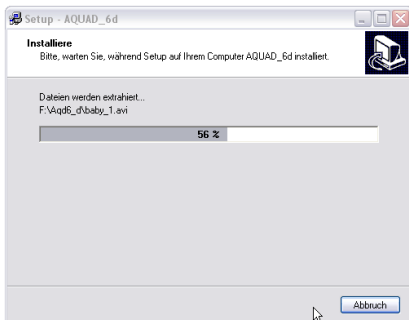
Notwendige weitere Unterverzeichnisse legt AQUAD selbst automatisch an, und zwar

- **cod** für die Codierungsdateien und Memos;
- **lit** für das Manual;
- **mco** für Metacode-Dateien (und zur Sicherung der Originalcodierungen);
- **prg** für die Programm- und Hilfedateien;
- **res** für die Speicherung von Resultaten.



Alle zu analysierenden Daten, also *Transkriptionen* von Texten oder Audio-, Video- und Bilddateien müssen im *Primärverzeichnis* gespeichert werden, hier im Beispiel also in: "F:\Aqd6\_d"

Eine Zusammenfassung zeigt nochmals Ihre Auswahl; nach dem Klicken auf "Installieren" beginnt der Installationsvorgang.



Das folgende Fenster informiert über den Fortschritt der Installation.



Zum Schluss können Sie AQUAD Sechs sofort starten lassen.

### 2.1.2 Erster Start von AQUAD

Bei der Installation wird AQUAD in das Windows-Verzeichnis der verfügbaren Programme eingetragen.



Zum Start klicken Sie entweder auf das Desktop-Icon oder Sie rufen wie üblich die Programmleiste auf und klicken ein- oder zweimal - je nach Windows-Version - auf "Aquad Sechs" bzw. den Namen, den Sie bei der Installation eingetragen haben.

Sollten Sie beim Start vom Icon aus eine Fehlermeldung erhalten, muss in der Eigenschaftsliste des Icons (mit rechter Maustaste öffnen) in der Abteilung "Verknüpfung", dort in der Zeile "Ausführen in" der Pfad manuell eingetragen werden (im Installationsbeispiel: "C:\Aquad\_6\prg").

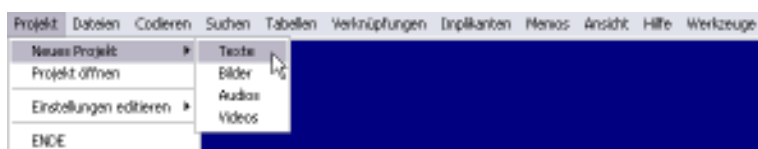
Wenn AQUAD zum ersten Mal gestartet wird, sind zwar bereits die Dateien aller Beispiele installiert, aber es ist natürlich noch kein Forschungsprojekt definiert. Wir schlagen vor, dass Sie zunächst einmal mit den Dateien des Projekts "Interview" ("interview\_1.rtf" usw.) erproben, wie ein Projekt eingerichtet wird (siehe Abschnitt 2.2).

Bei den Daten handelt es sich um Übersetzungen von Interviews mit vier spanischen Lehrern, die gerade erst in ihrem Beruf angefangen haben. Die Daten stammen aus einer Publikation von Marcelo (1991) und wurden, um die Möglichkeiten der Arbeit mit diesen Beispielen zu erweitern, mit Aussagen von Lehrern aus einer Untersuchung von Zabalza (1991) "angereichert".

Wir schlagen weiter vor, dass Sie zunächst einmal anhand des Manuals mit diesen Texten und den dazu erstellten Dateien versuchen, alle Möglichkeiten von AQUAD kennenzulernen. Dabei können Sie beliebige Änderungen vornehmen, Einträge löschen usw. - alle Dateien der Beispielprojekte sind auf der CD und können immer wieder rekonstruiert werden (am einfachsten, indem Sie AQUAD neu installieren).

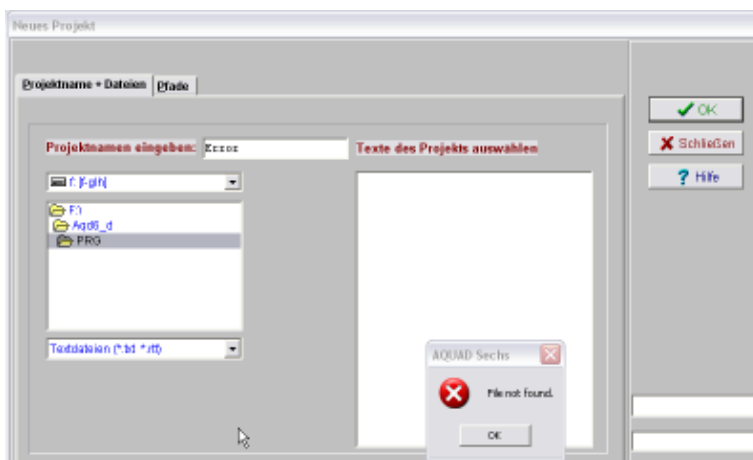
## 2.2 Wie man ein Projekt einrichtet

Wenn Sie im Modul "Projekt" die Einstellungen für "Neues Projekt" festlegen, müssen Sie zunächst die Art Ihrer Daten auswählen - Texte, Bilder, Audios oder Videos. Wir wollen hier mit den oben beschriebenen Interviewtranskriptionen arbeiten, also klicken wir auf "Texte":

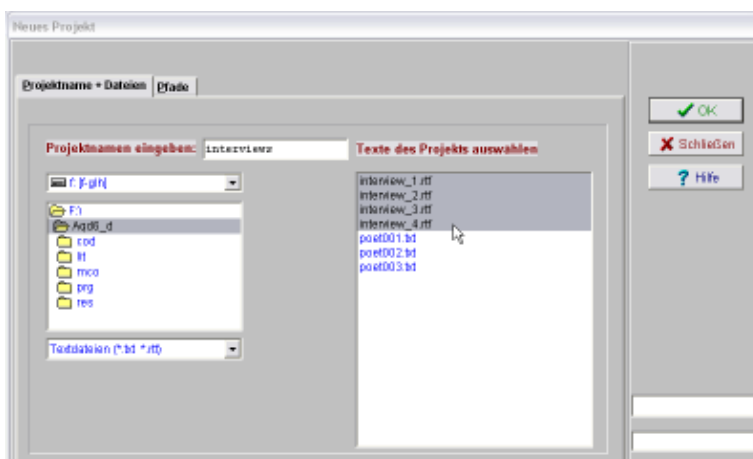


### 2.2.1 Projektname + Dateien des Projekts

Daraufhin erscheint die erste von zwei "Karteikarten" am Bildschirm, auf der die Einstellungen des aktuellen Projekts zu sehen sind - möglicherweise mit irgendwelchen Pfadangaben, die gerade im System aktiviert sind. Da bei der Installation noch kein Beispielprojekt definiert wird, erscheint meist die Pfadangabe für das Programm selbst auf der Karte, z.B. "F:\aqd6\_d\PRG" (s. Abbildung unten). Dort findet AQUAD natürlich keine Textdateien, denn diese wurden vom Installationsprogramm in das Primärverzeichnis "F:\aqd\_6" kopiert. Deshalb beschwert sich das Programm mit der Fehlermeldung "File not found":



Abhilfe ist einfach: In den Laufwerks- und Verzeichnisfenstern links wählen Sie den Pfad aus, auf dem ihre Texte gespeichert sind. Es genügt, im mittleren Fenster links doppelt auf die Zeile oberhalb des markierten Pfads "PRG" zu klicken, also auf "Aqd6\_d". Das große Fenster rechts zeigt dann *alle* Textdateien vom Typ \*.txt und \*.rtf in diesem Verzeichnis (s. unten).



Wählen Sie alle Texte aus, die Sie in Ihrem Projekt analysieren wollen, hier also alle Dateien zum Projekt "Interviews".

Falls Sie die Textdateien aus mehreren Projekte im gleichen Verzeichnis haben, wirkt es sich nun vorteilhaft aus, wenn Sie dem Vorschlag folgen, allen Texten des gleichen Projekts den gleichen Namen zu geben und sie nur mit Hilfe von Ziffern zu differenzieren, so wie im Beispiel links.

Nun dürfen wir nur nicht vergessen, einen sinnvollen Projektnamen einzusetzen (bisher steht im Eingabefeld noch "Error". Klicken Sie doppelt auf den alten Namen und schreiben Sie den Namen ihres Projekts in das jetzt freie Eingabefeld, hier also "Interviews", und klicken Sie dann auf "✓OK".



AQUAD warnt Sie dann mit einem roten Fenster, dass genau mit dem Namen dieses Projekts schon ein Dateiverzeichnis vorhanden ist. Es wurde bei der Installation von der CD in das Unterverzeichnis "COD" kopiert, bisher aber nicht in einem Projekt verwendet. Klicken Sie also einfach auf "✓JA".

## 2.2.2 Pfade

Wenn Sie die erste Karte bearbeitet haben, ist das Projekt schon eingerichtet, denn die Unterverzeichnisse oder Pfade für die verschiedenen Dateien richtet AQUAD automatisch ein (s.o., Abschnitt 2.1.1).

Wenn Sie oben auf den Kartenreiter "Pfade" klicken, zeigt Ihnen das Programm, welche Unterverzeichnisse angelegt werden. Durch Auswahl von -> "Projekt" -> "Einstellungen editieren" können Sie die Pfade beliebig ändern. Allerdings müssen Sie dann selbst mit einem Dateimanager (z.B. Windows Explorer) dafür sorgen, dass die Dateien Ihres Projekts in die neuen Verzeichnisse kopiert werden.

Bitte, vergewissern Sie sich, dass die Originaldateien, in unserem Beispiel also die Interviewtexte "interview\_1.rtf" ... "interview\_4.rtf" wirklich im Primärpfad gespeichert sind, den Sie als erstes angegeben haben. Zwei Irrtümer werden immer wieder beobachtet:

- !! Wenn AQUAD sich nach dem Einrichten eines neuen Projekts beschwert, dass es eine bestimmte Datei mit einer für den ausgewählten Datentyp vorgesehenen Extension (Texte: \*.rtf oder \*.txt; Bilder: \*.jpg; Audios: \*.wav oder \*.mp3; Videos: \*.avi) nicht finden kann, dann haben Sie wahrscheinlich einen neuen Pfad für diese Gruppe von Dateien festgelegt, die Dateien selbst aber nicht vom alten Speicherplatz dorthin kopiert oder verschoben. Bitte, ändern Sie in diesem Fall entweder die Pfadeinstellung oder kopieren Sie diese Dateien in den neuen Pfad.
- !! Das folgende gilt nur bei der Arbeit mit Texten: Beim Einrichten eines neuen (Text-)Projekts werden Textdateien automatisch in das Datenbankformat von AQUAD umgewandelt und im Unterverzeichnis "COD" mit der Extension "\*.atx" gespeichert. Bei Pfadänderungen müssen Sie selbst für diesen Import sorgen. Wenn also Fehlermeldung erscheint, dass eine Datei mit der Extension "\*.atx" nicht zu finden ist, haben Sie Textdateien noch nicht "importiert". Bitte, wählen Sie im Untermenü "Dateien" die Option "Import von Texten (\*.txt)" oder "Import von Texten (\*.rtf)".

### 2.3 Wie man Projekteinstellungen ändert

Die Programmdateien von AQUAD müssen in dem Verzeichnis bleiben, in das sie bei der Installation gespeichert wurden - es sei denn, Sie wiederholen die Installationsprozedur (s. Abschnitt 2.1). Dagegen können Sie alle Pfade auf der zweiten Karteikarte beliebig verändern, d.h. die Pfade

- der Datenfiles (Texte, Bilder, Audios, Videos),
- der Codierungsdateien,
- der Metacode-Dateien und
- der Ergebnisdateien.

Die Beispielttexte des Projekts "*Interviews*", also *interview\_1.rtf ... interview\_4.rtf*, werden in den Pfad kopiert, den Sie für die Installation von AQUAD festlegen. In der Beispielinstallation (s. Abschnitt 2.2) war dies das Verzeichnis *F:\Aqd6\_d*. Für Ihre eigenen Projekte möchten Sie aber vielleicht die Originaltexte in dem Verzeichnis lassen, in dem sie bei der Umwandlung in das Rich Text Format (rtf) abgelegt wurden.

Nehmen wir an, dies sei das Verzeichnis *e:\txt*. Sie müssten also den Pfad für „Textdateien“ in *e:\txt* ändern und AQUAD wird von nun an die Texte Ihres Projekts, für das Sie natürlich auch einen eigenen Namen festlegen sollten, in diesem Verzeichnis suchen.

Bitte, beachten Sie: Wenn Sie die Pfade ändern, müssen Sie dafür sorgen, dass die benötigten Dateien auch an den neuen Orten gefunden werden. Normalerweise ist das kein Problem, da man wohl kaum während der Arbeit an einem laufenden Projekt die Grundeinstellungen verändert. Wenn Sie ein neues Projekt einrichten, liegen noch keine Codierungen, Metacodes und Ergebnisse vor - aber die Originaldateien und ggf. die konvertierten Textdateien haben schon ihren Speicherplatz. Entweder geben Sie dieses Verzeichnis an oder Sie verschieben diese Dateien in das neue Verzeichnis.

Wie beim Einrichten mit der Funktion "*Neues Projekt*" treten auch bei Veränderungen von Projekteinstellungen mit -> "*Projekt*" -> "*Einstellungen editieren*" typische Fehler auf:

!! Wenn AQUAD sich nach Änderungen von Projekteinstellungen beschwert, dass es eine bestimmte Datei nicht finden kann, dann haben Sie wahrscheinlich einen neuen Pfad für diese Gruppe von Dateien festgelegt, die Dateien selbst aber nicht vom alten Speicherplatz dorthin kopiert oder verschoben. Bitte, ändern Sie in diesem Fall entweder die Pfadeinstellung für diese Dateien oder kopieren Sie diese Dateien vom alten Pfad in den neuen Pfad.

!! Das folgende gilt nur für die Arbeit mit Texten: Wenn eine Fehlermeldung erscheint, dass eine Datei mit der Extension "*\*.atx*" nicht zu finden ist, haben Sie die Textdateien wahrscheinlich schon „importiert“ und dabei automatisch in das Datenbankformat von AQUAD umwandeln lassen, aber sie sind immer noch im alten Verzeichnis gespeichert - und zwar im alten Verzeichnis für "*COD*" für Codierungen und alle dazu nötigen Dateien. Sie haben drei Alternativen, mit diesem Fehler umzugehen:

A: Setzen Sie wieder den alten Pfad für Codes ein;

B: kopieren Sie die Dateien "*\*.atx*" (und am besten auch gleich "*\*.aco*" - falls schon vorhanden) vom alten in den neuen Pfad;

C: wiederholen Sie den "*Import von Texten (\*.txt)*" oder "*Import von Texten (\*.rtf)*" - siehe Untermenü "*Dateien*", mit der neuen Pfadeinstellung.

!! Wenn Sie nach Veränderung der Projekteinstellungen mit dem Codieren *weitermachen*, kann es passieren, dass Sie die Codes und Memos nicht mehr sehen, die Sie eingegeben hatten, bevor Sie sich entschieden haben, einige Pfade zu ändern. Wenn der Pfad für „Codes“ auch dabei war, sucht AQUAD jetzt die Codierungen im neuen Pfad - sie sind aber noch im alten ge-

---

speichert. Also kopieren oder verschieben Sie am besten den *gesamten* Inhalt des Codierungsverzeichnis (in unserem Beispiel: *F:\Aqd6\_d\cod*) in das neue Verzeichnis.

Zusammenfassend empfehlen wir, die Einstellungen eines laufenden Projekts vorsichtig und nur dann zu verändern, wenn Sie ein verlässliches mentales Modell davon haben, was genau Sie in der internen Dateiorganisation auf Ihrer Festplatte verändern.

